

Die Schweiz, das geheime Bankensystem und der “Great Reset” des WEF: Ist die Schweiz Nummer Eins in “Du wirst nichts besitzen und du wirst glücklich sein”?

By [Peter Koenig](#)

Global Research, June 21, 2022

Region: [Europe](#)

Theme: [Crimes against Humanity](#), [Global Economy](#), [Intelligence](#)

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the “Translate Website” drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

To receive Global Research’s Daily Newsletter (selected articles), [click here](#).

Visit and follow us on [Instagram](#), [Twitter](#) and [Facebook](#). Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Read the English version:



[Switzerland’s Secretive Banking System and the WEF’s “Great Reset”: First in “You’ll Own Nothing and You’ll be Happy”?](#)

By [Peter Koenig](#), June 19, 2022

Es wurde oft gesagt, Washington sei der Bauch der Bestie und die Schweiz der Kopf der Bestie. Betrachtet man eine Reihe von Fakten, so ist dies wahrscheinlich nicht weit von der Wahrheit entfernt.

Die Schweiz beherbergt eine Reihe von höchst zweifelhaften Institutionen und Organisationen.



Nehmen wir das Weltwirtschaftsforum (World Economic Forum – WEF) – die nicht gewählte NGO mit ihrem nicht gewählten Chef Klaus Schwab, die ihren Sitz in Cologny, einem Vorort von Genf, hat. Dieses nicht gewählte, aber mega-reiche Gremium von “Erleuchteten” mit steuerfreiem Status tut so, als ob es über unsere Zukunft, die Zukunft der Welt und buchstäblich die Zukunft der Menschheit entscheiden könnte.

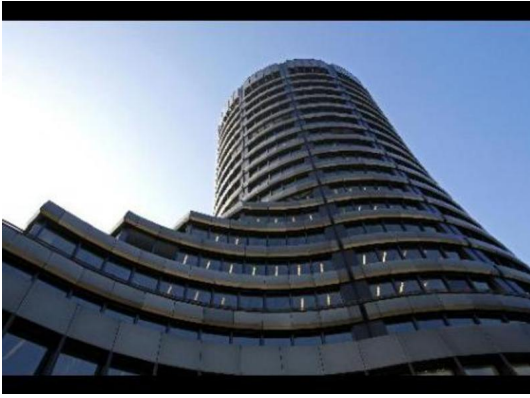
Einmal im Jahr, meist in der zweiten Januarhälfte, versammelt das WEF etwa 2000 bis 3000 Oligarchen und Mächtigen-Koryphäen in Davos, Schweiz, um (oft in geheimen Räumen abseits der Öffentlichkeit) darüber zu diskutieren, wie man die Welt verbessern kann. Nein, natürlich nicht für uns, das Volk, sondern für sich selbst, die Elite.

Ihre Privatjet-Pilgerreise in die Schweiz hinterlässt einen CO₂-Fußabdruck, der der “Klimawandel”-Agenda ins Gesicht spuckt; genau der von der Elite der Welt aufgedrängten Klima-Agenda.

Dieses Jahr, 2022, war eine “Covid-Ausnahme”, und das WEF Welt-Treffen fand im Mai statt, immer noch in Davos, unter dem üblichen Polizei- und Geheimdienstschutz. Allerdings mit einer geringeren Anzahl von Persönlichkeiten und Staatsoberhäuptern. Das riecht ein wenig nach “Deglobalisierung”.

Zweitens befindet sich in der Schweiz auch die *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)*, ein kolossaler runder Turm, der Ähnlichkeiten mit den Darstellungen des “Turms von Babel” aufweist, der als Akt der Rebellion gegen Gott gebaut worden sein soll. Ist die physische Ähnlichkeit der beiden Türme ein seltsamer Zufall? – Siehe dies.

Die BIZ befindet sich in Basel, an der Grenze zu Deutschland. Sie wurde 1930 mit dem erklärten Ziel gegründet, die Schuldzahlungen Deutschlands an die Sieger des Ersten Weltkriegs zu “verwalten”. In Wirklichkeit diente sie eher der Vorbereitung und Finanzierung des Zweiten Weltkriegs. Die BIZ leitete Geld von der US-Notenbank (FED) an Hitler-Deutschland weiter – auch zur Finanzierung von Hitlers Krieg, insbesondere gegen die Sowjetunion.



Der erste Vorsitzende und Präsident der BIZ (1930-1933) war Gates McGarrah. Er stammte aus dem Direktorium der US-Federal Reserve, der amerikanischen Notenbank. Die offizielle Aufgabe der BIZ bestand darin, "die deutschen Reparationen und die Schulden der Verbündeten zu begleichen und neue Einrichtungen für das internationale Bankwesen zu entwickeln".

Interessanterweise wurde Gates McGarrah am 30. August 1924 zum amerikanischen Direktor des Generalrats der Reichsbank, der 1876 gegründeten Zentralbank Deutschlands, ernannt, die er bis 1945 leitete. Diese Tätigkeit übte er teilweise parallel zu seiner Aufgabe als Vorsitzender und Präsident der BIZ aus, von der er 1933 zurücktrat. Siehe dies.

Die USA sind dafür bekannt, auf mehreren Festen gleichzeitig zu tanzen. In diesem Fall finanzierten sie ihren Feind im Zweiten Weltkrieg, Adolf Hitler, um die UdSSR zu bekämpfen, die offiziell ein Verbündeter der USA gegen Deutschland war. Die Finanzierung wurde über die BIZ in Basel abgewickelt.

Die Sowjetunion erlitt enorme Verluste (die Schätzungen schwanken zwischen 25 und 30 Millionen), aber die sowjetische Armee besiegte Hitlers Armee, was der Beginn des Untergangs des deutschen Nationalsozialismus war.

Es steht außer Frage, warum der russische Präsident Putin mit aller Entschiedenheit gegen die Nazi-Führung und die Nazi-Streitkräfte - die Asow-Bataillone - in der Ukraine vorgeht. Die Asow-Bataillone kämpften mit Hitlers Nazi-Armee im Zweiten Weltkrieg gegen die Sowjetunion.

Heute sitzt die BIZ, eine extrem geheime Behörde, immer noch in Basel in einem babylonischen Turm und verwaltet die Pyramidenfonds des westlichen Währungssystems - über die Zentralbanken des Systems in der ganzen Welt. Das Gebäude hat mehrere unterirdische Stockwerke, in denen ein großer Teil der Goldreserven und anderer Vermögenswerte der Zentralbanken der Welt gelagert wird.

Die BIZ befindet sich größtenteils in Kontrolle der Familie Rothschild, die *de facto* einen enormen Einfluss auf das weltweite Finanzsystem hat - die Vielzahl der Währungen, von denen die meisten westlichen Währungen nach dem Vorbild des US-Dollars gemäß dem Federal Reserve Act von 1913 allmählich zu Fiat-Währungen geworden sind. Seit 2001 folgt der Euro, der oft als kleiner Bruder des US-Dollars bezeichnet wird, der gleichen betrügerischen Pyramiden-Doktrin.

Drittens verfügt die Schweiz auch über eines der geheimsten internationalen Bankensysteme der Welt mit Tentakeln von Dienstleistungen und Netzwerken, die rund um

den Globus reichen. Trotz zahlreicher "Versuche" ausländischer Staaten, insbesondere der USA, das Schweizer Bankgeheimnis zu brechen, konnte es nie wirklich durchbrochen werden, da die mächtigen internationalen Oligarchen und Finanzinstitute ein vitales Interesse an dem geheimen Bankenzentrum Schweiz haben.

Der Pandemie-Vertrag: Tyrannei der Weltgesundheit

Schliesslich, aber nicht zuletzt, ist die Schweiz auch Sitz der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die nun darauf vorbereitet wird, die gesundheitliche Souveränität der 194 WHO-Mitgliedsländer durch einen sogenannten "Pandemievertrag" zu übernehmen. Dies würde die WHO buchstäblich zu einer WHT machen – einer Weltgesundheitstyrannei.

Die erste Abstimmungsrunde in der vergangenen Woche ging für die WHO verloren, vor allem dank eines Blocks von 47 afrikanischen Ländern, die gegen den Vertrag stimmten. Aber das ist noch lange nicht das Ende. Der Pandemievertrag war ein Vorschlag der Biden-Administration – siehe: "Demokraten". Aber er wurde sofort von der Schweiz, der EU und einer Reihe anderer, meist westlicher Länder unterstützt.

Dieser Pandemievertrag wird, wenn er umgesetzt wird, die globale Landschaft verändern und Sie und mich einiger unserer grundlegendsten Rechte und Freiheiten berauben. Täuschen Sie sich nicht: Der WHO-Pandemievertrag ist ein direkter Angriff auf die Souveränität der Mitgliedsstaaten und ein direkter Eingriff in Ihre körperliche Autonomie.

Video: Digitale Tyrannei und der QR-Code: Peter Koenig und Michel Chossudovsky

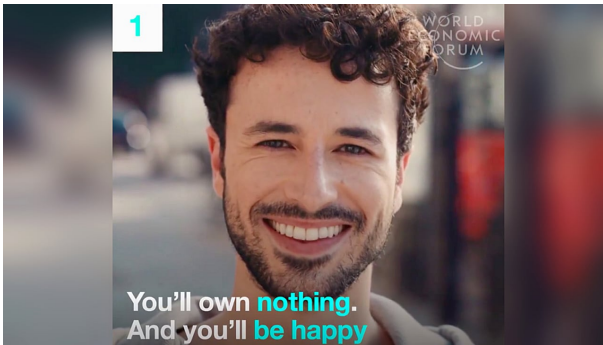
Der Pandemie-Vertrag ist die "Hintertür" zu "Global Governance" und digitaler Tyrannei. Er ist das Ende der "repräsentativen Demokratie".

Obwohl der Pandemievertrag bereits im Dezember 2021 von der Biden Administration vorgeschlagen und natürlich von der Schweizer Regierung begrüßt wurde, erfuhr die breite Schweizer Öffentlichkeit erst im April davon. Geheimhaltung und Diktatur sind längst zur Norm geworden, und wir fantasieren immer noch von "Demokratie"?

Die Schweiz, der Kopf der Bestie, ist sich der illegalen und mehr als fragwürdigen Machenschaften, die sich auf ihrem Territorium abspielen, wohl bewusst. Seit Langem. Doch damit nicht genug: Die Schweiz ermutigt sie und zieht alle Fäden zusammen: Die Weltzentralbank (BIZ); das WEF, Meister der Globalisierung, das mit WEF-Wissenschaftlern aus der WEF-Akademie der "Young Global Leaders" in die Regierungen der Welt "eindringt" (Klaus Schwab); und nicht zuletzt die Weltgesundheitsorganisation, die WHO, alias die Weltgesundheitstyrannei.

Die Schweizer Regierung ist sich der laufenden Verbrechen auf ihrem Territorium bewusst. Warum stoppt sie sie nicht?

Weil es sich um Weiss-Kragen Delikte handelt?



Die über Geheim-Massnahmen, wie „Notrecht“ (vorerst bis 2031) legalisiert wurden?

Erinnern Sie sich an Klaus Schwabs lächerliches Diktum: “Sie werden nichts besitzen, und Sie werden glücklich sein”? Nun, es sieht so aus, als würde diese Aktion beginnen, sorgfältig geplant in, ja, der Schweiz.

Die Schweizer Sozialdemokraten und andere Mitte-Links-Parteien schlagen vor, “arme” Menschen zu subventionieren – wobei “arm” (noch) nicht national definiert ist, zum Beispiel mit einer Reihe von landesweiten Indikatoren; auch gibt es in der Schweiz keinen landesweiten Mindestlohn. Diese befristeten Zahlungen pro Familie würden die Menschen und Familien von staatlichen Zuwendungen abhängig machen. Stattdessen sollte ein existenzsichernder Mindestlohn für Arbeit definiert und durchgesetzt werden, nicht als Subvention.

Das Problem ist nicht die Höhe der “temporären” Subvention, sondern die Abhängigkeit, die sie schafft.

In Kombination mit 5G und möglicherweise bald 6G, Künstlicher Intelligenz (KI, alias AI = Artificial Intelligence), der Robotisierung der Menschheit, oder wie Yuval Noah Hariri sagt,

“Menschen sind hackbare Tiere und können gechipt und in ‘Transhumane’ verwandelt werden”.

Solche Menschen können durch ferngesteuerte Bewusstseinsmanipulation glücklich gemacht werden, so dass sie selbstgefällig sind und die von der Elite angeordneten Grausamkeiten belächeln.

Ist Ihnen aufgefallen, dass die sogenannten Demokraten (in den USA), die Sozialdemokraten, die Sozialisten, die Grünen oder andere Mitte-Links- oder ganz linke Parteien sich allmählich an die globalistische Agenda verkaufen? Es scheint, als ob sie nicht wüssten, was sie in eine Richtung treibt, die ihren ursprünglichen Zielen zuwiderläuft: sich für bessere Arbeitsbedingungen, für souveräne Arbeitnehmerrechte und für nationale Unabhängigkeit einzusetzen.

All das haben sie mit Bravour getan, bis Mitte bis Ende der siebziger Jahre, als sie allmählich und scheinbar unbemerkt von einer neoliberalen und CIA-Agenda zur Zerstörung sozialer / sozialistischer Bewegungen in Europa vereinnahmt wurden.

Daher könnte eine “vorübergehende staatliche Subvention für die Armen” der erste Schritt zu einem Universellen Grundeinkommen (UBI – Englisch: *Universal Basic Income*) sein, einem Regierungsprogramm, bei dem jeder erwachsene Bürger regelmäßig einen bestimmten Geldbetrag erhält.

Bei einem gechippten, geistig manipulierbaren Transhumanen à la Hariri könnte das UBI zu einem lächelnden jungen Erwachsenen führen, der nichts besitzt, aber glücklich ist.

Alles, was er besaß, wurde von der One Word Tyranny (OWT) gestohlen oder konfisziert, aber sein / ihr Gehirn ist 5G-manipuliert, um glücklich zu sein. Das wäre eine letzte wichtige Errungenschaft der 4. industriellen Revolution von Klaus Schwab, der Agenda 2030 und des *Great Reset*.

Die offizielle Beschreibung des Grundeinkommens lautet: *Die Ziele eines Grundeinkommenssystems sind die Linderung von Armut und der Ersatz anderer bedarfsorientierter Sozialprogramme, die möglicherweise einen größeren bürokratischen Aufwand erfordern.*

In der Schweiz wurde der Vorschlag für ein Grundeinkommen in einer Volksabstimmung (6. Juni 2016) mit mehr als 75 % der Stimmen abgelehnt. Drängt die Schweizer Regierung nun durch die Hintertür darauf, um dem *Great Reset* des WEFs zu entsprechen?

Hariri ist einer der engsten Verbündeten und Berater von Klaus Schwab - er ist ganz auf Schwabs Linie der 4. industriellen Revolution. Ist Hariri, mit seinem arroganten Imponiergehabe, in dem er den Großteil der Menschen auf der Welt als "nutzlose Esser" bezeichnet, nur Panikmache, oder ist er real?

Entscheiden wir uns für Ersteres, denn die Angst ist immer noch die stärkste Waffe der dunklen Sekte. Und Schwab und seinesgleichen können eindeutig als eine niedrig schwingende Klasse betrachtet werden, weit unter dem Licht.

*

Es gibt noch weitere Gründe, warum die Schweiz ein Vorreiter für Klaus Schwabs *Great Reset* und für die Umsetzung der dunklen Seite der UN-Agenda 2030 sein könnte.

Die private Verschuldung der Schweiz machte im Dezember 2021 171,70 % ihres nominalen BSP (Brutto-Sozialprodukt) aus. Das ist einer der höchsten Werte der Welt. Siehe hier.

Das einzige Land des globalen Nordens, das die Schweiz bei der privaten Verschuldung überholt, sind die Vereinigten Staaten mit einer privaten Verschuldung im Verhältnis zum BSP von 228 % im Jahr 2021. Siehe dies.

Beide Länder sind perfekte Vorreiter für die "Enteignung" - hin zum Nichts-Besitzen und Glücklichein. Mit dem WEF, der BIZ, dem weltweiten Netzwerk des internationalen Bankwesens, das im Kopf der Bestie sitzt, sowie der mit Warpgeschwindigkeit fortschreitenden monetären Digitalisierung und acht weiteren Jahren, um die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen, steht die Schweiz gut da, um zu zeigen, wie der *Great Reset* aussehen könnte.

Die Betonung liegt auf "könnte" - denn es wird nicht passieren. Die Menschen werden sich wehren. Ein diabolischer Plan dieses Kalibers kann nicht gelingen.

*

In der Schweiz hat die private Überschuldung mit dem Schweizer Bankensystem zu tun. Wie in vielen Ländern sind die meisten privaten Liegenschaften mit Hypotheken belastet.

Die Besonderheit in der Schweiz ist, dass Hypotheken nicht getilgt werden müssen. Wenn Sie Ihre Hypothek nicht ausnahmsweise zurückzahlen, gehört Ihnen Ihr Haus nie wirklich.

Hypothekarisch belastete Immobilien werden oft von Generation zu Generation weitergegeben. Das macht Sie zur leichten Beute für Enteignungen, wenn die Wirtschaft entgleist, die Inflation in die Höhe schießt, die Zinsen rapide steigen, die Arbeitslosigkeit zunimmt – all das kann und wird natürlich manipuliert.

Künstlich erzeugte Finanzkrisen haben wir in den letzten 30 Jahren in unterschiedlichem Ausmaß erlebt. Eine der schlimmsten war der Finanzkollaps von 2008/10, der Griechenland gezielt zerstört hat. Eine gute Krise reicht aus, damit private Banken Häuser enteignen und ihre “Besitzer” mit nichts als einem Lächeln auf die Straße setzen.

Das könnte heute wieder passieren. Tatsächlich hat es bereits begonnen – steigende Inflation, rasant steigende Zinsen – und Bingo, die Bank übernimmt, und Sie besitzen nichts mehr. Das macht Sie noch nicht glücklich, aber in Kombination mit einem gehackten 5G-Gehirn, einer gechippten Glücksspielle, einem Chip unter Ihrer Haut oder besser, Sie sind bereits gechippt durch die giftigen, mit Graphenoxid beladenen Nicht-Vaxxen, die ab Dezember 2020 in Ihren Körper zwangsinjiziert wurden, könnten Sie sich bald glücklich fühlen und nichts mehr besitzen.

Was derzeit – halb im Verborgenen – vor sich geht, ist ein anschaulicher Vorläufer des Smiley des Great Reset: “Nichts besitzen, aber glücklich sein, weil die Regierung mir alles gibt, was ich brauche”.

Wenn sie nicht JETZT gestoppt wird, ist die Schweiz auf dem besten Weg, ein Spitzenreiter für Klaus Schwabs Reset zu werden. Wir, das Volk, können und müssen das verhindern.

Alternativen: Frieden und Demokratie

Die Schweiz könnte ihren Kopf der Bestie leicht in einen Kopf des Friedens und der Demokratie verwandeln. Die Schweiz könnte zu ihrer legendären verfassungsmässigen “Neutralität” zurückkehren, die sie schon vor Jahrzehnten aufgegeben hat, indem sie die selbstzerstörerischen Sanktionen der USA und der EU gegen Russland aufhebt und damit der völlig korrupten und dystopischen Welt zeigt, was echte menschliche und gesellschaftliche Werte sein könnten.

Es erfordert Charakter und politischen Willen, eine starke Regierung, die dem Druck aus Washington und Brüssel widersteht.

Aber es wäre machbar. Die Schweiz hat wie kein anderes sogenanntes “neutrales” Land eine starke, jahrhundertealte Tradition der verfassungsmässigen Neutralität. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass die Schweiz dafür “bestraft” würde, dass sie sich nicht an die kriminellen, die Wirtschaft und Souveränität beeinträchtigenden Sanktionen des Westens hält.

Im Gegenteil, die Schweiz könnte ein leuchtendes Beispiel für Neutralität und Nichteinmischung in die Angelegenheiten anderer Nationen sein.

Diese Position der Neutralität und des “brückenbauenden Vermittlers” könnte durch die Position der Schweiz im UNO-Sicherheitsrat (UNSC) noch verstärkt werden. Heute, am 9. Juni, stimmt die UNO-Generalversammlung über fünf der zehn nicht ständigen Mitglieder

des UNO-Sicherheitsrats ab. Die Schweiz ist ein Kandidat, der wahrscheinlich angenommen wird.

In der Zwischenzeit ist das Resultat bekannt. Die Schweiz wird für die nächsten zwei Jahren als nicht-permanentes Mitglied im UNO-Sicherheitsrat mitwirken.

Indem sie die rationalen und moralischen Qualitäten eines *Kopfes des Friedens* und der Demokratie annimmt, könnte die Schweiz eine Friedensvermittlerin für Länder werden, die sich im Konflikt befinden, wie die Ukraine und Russland, alias die USA und Russland. Die Schweiz könnte die dunkel schwingenden Kultorganisationen WEF, WHO und BIS – denen sie eine Residenz auf ihrem Boden gewährt – dahingehend beeinflussen, dass sie menschenfreundlich werden und sich um Konfliktlösungen und mehr Verteilungsgerechtigkeit zum Wohle der Menschen bemühen; dass sie die Menschenrechte fördern und nicht den Verkauf von Waffen.

Im Grunde genommen könnte die Schweiz darauf bestehen, dass das WEF sich an sein edles Mission Statement *“Committed to Improving the State of the World”* hält.

Und wenn das nicht klappt, kann eine Schweiz die den Frieden als ihre Mission vertritt, den Organisationen die sich nicht an diese gesellschaftsliebenden Rollen halten, die Tür weisen.

Klingt krass, und unmöglich?

Nichts ist unmöglich in der heutigen Welt. Das sehen wir jeden Tag besser.

“Frieden ist Liebe, und Liebe ist Frieden”

Die Schweiz könnte das dystopische, orwellsche *“Krieg ist Frieden und Frieden ist Krieg”* in das verwandeln, was es in einer rationalen und friedliebenden Welt sein sollte – *“Frieden ist Liebe und Liebe ist Frieden”*.

Diese neue / alte Rolle der Schweizer Neutralität könnte nur ein Gewinn sein – ein Gewinn für alle.

Sie könnte eine Erleuchtung weit über die Grenzen der Schweiz hinaus auslösen und sogar die mächtigen Finanzgiganten dazu bewegen, eine höhere Ebene der Koexistenz mit den Bewohnern dieser einzigartigen Mutter Erde, des Universums, anzustreben und eine gerechtere Verteilung der großzügigen Ressourcen von Mutter Erde zu finden.

Warum eigentlich nicht? Sobald sich das kollektive Bewusstsein über die materiellen Werte erhebt, werden Milliarden und Billionen zu bloßen Zahlen und stellen keine Werte und kein *“Ansehen”* mehr dar.

Es wäre ein Anstoß zum Sieg der Völker über Konflikte, Hass und Neid, es könnte wirklich ein gewaltiges ***“We shall Overcome”*** werden.

Nennen Sie mir einen guten Grund, warum der menschliche Geist nicht die Fähigkeit haben sollte, dies wahr werden zu lassen. Und denken Sie daran – KEINE Furcht ist unsere stärkste Waffe gegen die dunklen Widersacher.

*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram, Twitter and Facebook. Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

Peter Koenig is a geopolitical analyst and a former Senior Economist at the World Bank and the World Health Organization (WHO), where he worked for over 30 years around the world. He lectures at universities in the US, Europe and South America. He writes regularly for online journals and is the author of [Implosion - An Economic Thriller about War, Environmental Destruction and Corporate Greed](#); and co-author of Cynthia McKinney's book "When China Sneezes: From the Coronavirus Lockdown to the Global Politico-Economic Crisis" (Clarity Press - November 1, 2020).

Peter is a Research Associate of the Centre for Research on Globalization (CRG). He is also is a non-resident Senior Fellow of the Chongyang Institute of Renmin University, Beijing.

The original source of this article is Global Research
Copyright © [Peter Koenig](#), Global Research, 2022

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Peter Koenig](#)

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca